

Banfetschule



Städtische Grundschule der Stadt Bad Laasphe

Banfetschule, Schulstr. 12, 57334 Bad Laasphe

Sorgeberechtigte
der Schülerinnen und Schüler
der Klassen 1, 2, 3 und 4

Tel.: 02752/6160
Fax: 02752/507762
email:
136190@schule.nrw.de

Banfe, 15.02.2021

Betreuungszeiten der OGS Notbetreuung

Liebe Eltern,
Liebe Sorgeberechtigte,

es wurde die berechtigte Frage gestellt, weshalb die Übermittagsbetreuung für die Kinder, die in der OGS angemeldet sind, nur bis 14.00 Uhr und nicht bis 16.00 Uhr stattfinden wird. Da der Zusammenhang komplex ist, versuche ich ihn nachfolgend verständlich darzustellen:

Das Ministerium gibt vor, dass während der Woche eine Betreuung in der Schule während der Teilnahme am Distanzunterricht nach Anmeldung gewährleistet wird. Kinder, die nicht in der OGS angemeldet sind, haben einen Betreuungsanspruch für die übliche Unterrichtszeit (von 8.00 Uhr bis 13.25 Uhr). In der OGS angemeldete Kinder können die Betreuung bis 16.00 Uhr nutzen.

Eine Sache wird jedoch seitens des Ministeriums nicht thematisiert. Am Vormittag sollen (müssen) die Lehrkräfte die Betreuung übernehmen. Diese werden aber ab nächster Woche jeden Tag im Präsenzunterricht tätig sein. D.h., sie stehen zu der Zeit nicht zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen der OGS müssen somit von 8.00 Uhr bis einschließlich 16.00 Uhr die Betreuung übernehmen. Diese Zeit übersteigt jedoch das Stundenkontingent, was ihnen eigentlich nur für die Übermittagsbetreuung bis 16.00 Uhr zusteht. Somit müssen sehr viele zusätzliche Stunden geleistet werden, die der Träger der OGS, die BANS, nicht finanzieren kann. Dafür reicht das normale Budget nicht aus. Wir bieten die Betreuung daher lediglich bis 14.00 Uhr an, um Stunden einzusparen.

Gerne wollen wir aber versuchen, eine Lösung zu finden, sodass die Betreuungszeit evtl. doch verlängert werden kann. Die Anzahl der zu leistenden Stunden hängt natürlich auch von der Anzahl der Kinder, die am Vormittag kommen, ab. Sind es wenige, wird auch weniger Personal gebraucht, wodurch man einsparen kann. Sind es aber zahlreiche Schülerinnen und Schüler, die betreut werden müssen (vor allem auch in getrennten Gruppen) erhöht sich der Personaleinsatz entsprechend. Sie werden jetzt auch mein Anliegen verstehen, dass man **bis spätestens Freitag** genau mitteilt, welches Kind wann und zu welcher Zeit betreut werden muss. Danach richtet sich der Personaleinsatz. Es kann daher nicht toleriert werden, dass ein Kind

für die ganze Woche in der Notbetreuung angemeldet wird, dann aber montags oder dienstags aus irgendwelchen Gründen doch nicht kommt. Wir können eine vernünftige Personalplanung nur vornehmen, wenn wir verlässliche Anmeldezahlen haben.

Im Laufe der Woche werde ich mit der Schulaufsicht klären, ob ich Frau Weber, die Sonderschulpädagogin, die im Präsenzunterricht auch dringend benötigt wird, sowie die studentische Lehrkraft, Frau Wipper, notfalls in der Notbetreuung einplanen darf, falls es ansonsten zu Engpässen kommt. Vorsichtig gebe ich jetzt die Prognose ab, dass unter diesen Umständen eine OGS Betreuung dann bis 16.00 Uhr stattfinden kann.

Viele Dinge, die in den Schulmails festgelegt sind, hören sich verlockend an, sind aber nicht immer vollständig umzusetzen.

Ich hoffe, Sie können nun nachvollziehen, warum wir bezüglich der Einschränkung der Betreuungszeit so reagiert haben. Wir werden aber sicherlich einen Kompromiss finden.

Mit herzlichen Grüßen

gez.

Ch. Thomä-Hinn
(Rektorin, Banfetalsschule)